F.F.S.E.

F.V.P.S.

Fédération Fribourgeoise des Sports Equestres

Freiburgischer Verband für Pferdesport

REGLEMENT FVPS
FREIBURGER MEISTERSCHAFT SPRINGEN

vom 1. Januar 2019

---

1. Geltungsbereich

Dieses Reglement definiert die Bedingungen für die Vergabe der Titel Freiburger Meister/In im Springreiten aller offiziellen Kategorien, **welche** durch das Reglement des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport (nachstehend SVPS) anerkannt sind.

Die Verleihung des Titels wird an den Finals der Freiburger Meisterschaft oder anlässlich eines Concours im Kanton Freiburg vorgenommen.

Die Veranstalter dürfen keine Kilometerbeschränkungen für Reiter/Innen aus dem Kanton Freiburg vorschreiben.

2. Teilnahmebedingungen

2.1 Lizenz

Alle Freiburger Reiter/Innen welche eine regionale oder nationale Lizenz besitzen, können am Final der Springreiter in der Kategorie R bzw. N teilnehmen.

Alle Freiburger Reiter/Innen, welche im Besitz eines Brevets sind, können am Final der Springreiter in der Kategorie Brevet teilnehmen.

Alle Ponyreiter/Innen können am Final der Springreiter in der Kategorie Pony teilnehmen, gemäss Reglement des SVPS, unabhängig davon ob sie eine Lizenz besitzen. Sie müssen aber auf jeden Fall Inhaber des Brevets sein, gemäss Reglement des SVPS Art. 7.3 des PSR.

Alle Pferde, die in den Stud-Books des «Zuchtverbandes CH-Sportpferde» oder «Zuchtverbandes Cheval Suisse» eingetragen sind, können am Final Springen CH-Pferde teilnehmen.

2.2 Mitgliedschaft und Wohnort

Alle Reiter/Innen müssen Mitglied eines Vereins sein, welcher dem FVPS angeschlossen ist, und müssen ihren Wohnsitz im Kanton Freiburg haben. Die Lizenz- oder Brevet-Adresse ist massgebend.

Reiter/Innen, welche in einem anderen Kanton wohnen, und Mitglied in einem dem FVPS als Vollmitglied angeschlossenen Verein sind, können ausnahmsweise ebenfalls an den Freiburger Meisterschaften teilnehmen. Sie müssen im Kanton aktiv sein und dürfen nicht an anderen kantonalen Meisterschaften oder an den Meisterschaften des ZKV, OKV, PNW und FTSE teilnehmen. Die betreffenden Reiter/Innen müssen vor dem Nennschluss der Freiburger Meisterschaften ein schriftliches Gesuch an den Vorstand des FVPS richten.

2.3 Qualifikationsperiode und Teilnahme

Die Qualifikationsperiode läuft vom Datum des Finals des Vorjahres bis zum Montag vor dem Final des aktuellen Jahres. Die Klassierungen, welche anlässlich der Prüfungen während dem Wochenende der Freiburger Meisterschaft erzielt werden, zählen für die Qualifikation des folgenden Jahres.

Klassierungen, welche anlässlich der Freiburger Meisterschaft J+Y und CH Pferde erzielt werden, zählen für die Qualifikation zur Freiburger Meisterschaft.

Pferde/Ponys, welche an einer Qualifikationsprüfung oder am Final teilnehmen, müssen im Register des SVPS eingetragen sein.

Der/die Freiburgermeister/In des vergangenen Jahres ist automatisch mit einem beliebigen Pferd/Pony qualifiziert.

Reiter/Innen welche mehrere Pferde/Ponys qualifiziert haben, können frei aus diesen qualifizierten Pferden oder Ponys auswählen.

Jede Reiterin / jeder Reiter kann nur **an einem einzigen Final mit einem einzigen Pferd/Pony teilnehmen** und nur Mitglied einer einzigen Equipe sein.

Ausnahmen:

- Reiter, die am Final Equipenspringen teilnehmen
- Ponyreiter (falls der Teilnehmer über zwei verschiedene Pferde/Ponys verfügt)
- Teilnehmer des Finals J/Y, und Teilnehmer mit Schweizer Pferden die am Final für CH-Pferde teilgenommen haben. Die Reglemente des SVPS müssen aber zwingend befolgt werden.
- Für die Reiter des CH Pferde-Final; das Paar Reiter / Pferd ist nicht berechtigt an einem anderen Kantonsmeisterschaft für CH Pferde teilzunehmen.

2.4 Anmeldung zum Final

Mit der Anmeldung zum Final muss der Reiter in der Rubrik "Bemerkungen" obligatorisch seine Mitgliedschaft bei einem Verein, welcher dem FVPS angeschlossen ist, bestätigen und der Organisator erwähnt auf seinen Start- und Ranglisten die Mitgliedschaft in den jeweiligen Vereinen oder Clubs.

3. Qualifikation

3.1 R-Final

Alle Paare Reiter/Pferd mit R-Lizenz, welche die folgenden Bedingungen erfüllen, können am R-Final teilnehmen:

a) Bedingungen gemäss Art. 2.1 und 2.2

b) Mindestens 3 Klassierungen anlässlich eines offiziellen Concours in der Schweiz, davon mindestens eine offizielle Klassierung R120 bis R135 oder J120/125. Es gelten alle offiziellen Klassierungen in Prüfungen R110 bis R135 und J110 bis J125. Mindestens 1 dieser 3 Klassierungen müssen anlässlich eines Concours im Kanton Freiburg erzielt werden. Klassierungen während dem Wochenende des Finals der Freiburger Meisterschaft zählen für das folgende Jahr.

c) Klassierungen in Six-Barres und Puissance Prüfungen zählen nicht für die Qualifikation.

3.2 N-Final

Alle Reiterpaare mit einer N-Lizenz sind qualifiziert, sofern sie die Bedingungen gemäss Art. 2.1 und 2.2. erfüllen.

3.3 Final Brevet

Alle Reiterpaare, welche mindestens 1 offizielle Klassierung in einer Stilprüfung Kategorie Brevet in der Schweiz erzielt haben, sind qualifiziert, sofern sie die Bedingungen gemäss Art. 2.1 und 2.2. erfüllen. Ausserdem können Reiter teilnehmen, welche Ihre R-Lizenz im laufenden Jahr (1. Januar – 31. Dezember) erhalten haben, und nicht für den R-Final qualifiziert sind.

3.4 Final Pony

Alle Reiterpaare, welche mindestens folgende Klassierungen erzielt haben und die Bedingungen gemäss Art. 2.1 und 2.2 erfüllt haben, sind qualifiziert:

- Für Paare Kategorie A : 1 Teilnahme ohne Ausschluss in einem P60/65 oder 1 Klassierung in einer Prüfung der Tour Or von Poney Sport Romand
- Für Paare Kategorie B: 1 Teilnahme ohne Ausschluss in einem P70/75 oder 1 Klassierung in einer Prüfung der Tour Or von Poney Sport Romand
- Für Paare Kategorie C: Teilnahme ohne Ausschluss in einem P80 oder höher oder 1 Klassierung in einer Prüfung der Tour Or von Poney Sport Romand
- Für Paare Kategorie D: 1 Klassierung P/B/R90 oder höher

Es zählen nur Klassierungen in offiziellen Prüfungen oder Spezial-Prüfungen (Pony Trophy - Grosse Tour) anlässlich eines offiziellen Concours in der Schweiz, die durch ein Reiterpaar (gleiches Pony, gleicher Reiter) erzielt wurden.

Reiterpaare, die seit der Meisterschaft des Vorjahres eine oder mehrere Klassierungen in der Kategorie P100 oder höher für C-Ponys und P110 oder höher für D-Ponys erzielt haben, starten mit Handicap, d.h. auf einer Höhe P100 für C- und P110 für D-Ponys.

Ein/eine ReiterIn kann nur mit einem einzigen Pony teilnehmen, unabhängig von der Kategorie.

3.5 J&Y-Final

Alle J+Y Reiter/innen im Alter von 12 bis 21 Jahren welche die Bedingungen gemäss Art. 2.2. erfüllen und eine Springlizenz R oder N des SVPS besitzen sind für den Final qualifiziert.

3.6 CH Pferde-Final

Für den Final CH Pferde qualifiziert sind:

a) Alle Reiter, welche eine Springlizenz R oder N des SVPS besitzen, sofern sie die Bedingungen gemäss Art. 2.1 und 2.2. erfüllen

b) Alle CH-Pferde, welche mindestens 5 Jahre alt sind und anlässlich einer offiziellen Springprüfung in der Schweiz:

- Stufe 1: Maximum 2 Klassierungen R/N 120 mit R Lizenz
  Keine Einschränkung für 5 jährige Pferde
  Maximum 2 Klassierungen 110 mit N Lizenz
  Keine Einschränkung für 5 jährige Pferde
- Stufe 2: Offen für alle Reiter mit Springlizenz R oder N

4. Austragungsmodus der Finals

Der Austragungsmodus wird durch den Vorstand des FVPS bestimmt und wird in der Ausschreibung des Finals bekannt gegeben. Bei Punktgleichheit unter den drei Erstplatzierten entscheidet ein Stechen.

Alle Finals werden gemäss dem aktuell gültigen Reglement des FVPS durchgeführt. Sofern sich weniger als 3 Reiter/innen pro Kategorie für den Final qualifiziert haben, wird in der entsprechenden Kategorie kein Titel vergeben.

4.1 Final der Kategorie R

Die Freiburger Meisterschaft wird an 2 Tagen in 2 Prüfungen ausgetragen.
1. Tag: Qualifikationsprüfung Wertung A mit Zeitmessung, Kategorie R125
Die 20 bestklassierten plus alle punktgleichen Paare sind für das Finale vom 2. Tag qualifiziert. Nur die Punkte werden in die Finalprüfung mitgenommen.
2. Tag: Final Kategorie R125, Wertung A mit Zeitmessung, mit 2 Umgängen, 2. Umgang reduziert, kann erhöht werden (Startreihenfolge gemäss umgekehrtem Klassement nach dem 1. Umgang). Es zählt nur die Zeit des 2. Umgangs. Stechen um die Medaillen.

Der amtierende Freiburger Meister ist automatisch für die Qualifikationsprüfung qualifiziert, muss sich aber ebenfalls für das Finale des 2. Tages qualifizieren.

4.2 Final der Kategorie N

Die Freiburger Meisterschaft wird an einem Tag in einer Prüfung Kategorie N135, Wertung A mit Zeitmessung, mit 2 Umgängen ausgetragen, 2. Umgang reduziert, kann erhöht werden (Startreihenfolge gemäss umgekehrtem Klassement nach dem 1. Umgang). Die Punkte des 1.Umgangs werden in den 2. Umgang mitgenommen. Es zählt nur die Zeit des 2. Umgangs.
Stechen um die Medaillen.

4.3 Final Kategorie Brevet

Die Freiburger Meisterschaft wird an einem Tag in 2 Prüfungen ausgetragen. Spezialprüfungen, gemäss Reglement SVPS
Prüfung Kategorie B Stil (1 offizieller Stilrichter)
Prüfung Kategorie B100 Wertung A mit Zeitmessung
Sieger wird der beste der 2 Prüfungen nach Addition der Rangpunkte. Bei Punktgleichheit entscheidet der bessere Rang in der Stilprüfung.

4.4 Final Ponys

Die Freiburger Meisterschaft wird an einem Tag in einer Spezial-Prüfung gemäss Reglement SVPS ausgetragen.

Prüfungen: Ponys AB = P65/75, Ponys C = P90, Ponys D = P100

Handicap: Ponys C = P100 und Ponys D = P110, gemäss Absatz 3.1.4.

Wertung A mit Zeitmessung, mit 2 Umgängen, 2. Umgang reduziert, kann erhöht werden (Startreihenfolge gemäss Startliste Kategorie D, C, B/A). Die Punkte des 1. Umgangs werden in den 2. Umgang mitgenommen. Es zählt nur die Zeit des 2. Umgangs. Stechen um die Medaillen.

4.5 Final Equipenspringen

Die Freiburger Meisterschaft wird an einem Tag ausgetragen. **Equipen bestehen aus 4 Reitern ein und desselben Vereins, der Vollmitglied des FVPS ist**. Die Prüfung wird nach Art eines Nationenpreises ausgetragen, mit jeweils einem Streichresultat. 1 Reiter 90 cm, 2x 100 cm, 1x 110 cm. Spezialprüfung gemäss Reglement SVPS, Wertung A mit Zeitmessung mit 1 Umgang, Stechen um die Medaillen auf Stufe 110 cm für einen Reiter pro Equipe, der bereits den 1. Umgang bestritten hat, nach Wahl.

4.6 Final J&Y

Die Freiburger Meisterschaft wird an einem Tag ausgetragen. Spezialprüfung gemäss Reglement SVPS.
Wertung A mit Zeitmessung mit 2 Umgängen.
1. Umgang R/N110,
2. Umgang reduziert R/N120, Startreihenfolge gemäss umgekehrtem Klassement nach dem 1. Umgang.
Die Punkte des 1. Umgangs werden in den 2. Umgang mitgenommen.
Es zählt nur die Zeit des 2. Umgangs. Stechen um die Medaillen.

4.7 Final CH Pferde

Die Freiburger Meisterschaft wird an einem Tag ausgetragen. Spezialprüfung gemäss Reglement SVPS.

Die Prüfung wird in 2 Stufen ausgetragen mit einem einzigen Klassement
Wertung A mit Zeitmessung mit 2 Umgängen.

Stufe 1 : 1. Umgang R/N 110
2. Umgang reduziert R/N 115, Startreihenfolge gemäss umgekehrtem Klassement nach dem 1. Umgang. Die Punkte des 1. Umgangs werden in den 2. Umgang mitgenommen.

Stufe 2: 1. Umgang R/N 120
2. Umgang reduziert R/N 125, Startreihenfolge gemäss umgekehrtem Klassement nach dem 1. Umgang. Die Punkte des 1. Umgangs werden in den 2. Umgang mitgenommen.

Es zählt nur die Zeit des 2. Umgangs. Stechen um die Medaillen.

5. Preise

Medaillen und Schärpen für die Finals R, N, B, Ponys und J&Y werden durch den Organisator des Finals zur Verfügung gestellt.

Der Organisator kann Ehrenpreise nach seiner Wahl vergeben.

5.1 Final der Kategorien R, N

- Preise: an 50% der Teilnehmer im 2. Umgang, mindestens an 10 Reiter (beritten) für R
- Plaketten: den ersten 10 Klassierten
- Schleifen: an 50% der Gestarteten
- Medaillen: den ersten 3 Klassierten
- Schärpe: den Siegern.

5.2 Final der Kategorie Brevet

Aus den 2 Prüfungen ergeben sich 2 separate Klassemente, wie folgt:

- Preise: Gemäss SR
- Plaketten: den ersten 5 Klassierten
- Schleifen: an 30% der Gestarteten

Das Klassement der Meisterschaft ergibt sich aus der Addition der Rangpunkte aus den 2 Prüfungen.
Bei Punktgleichheit entscheidet der bessere Rang aus der Stilprüfung.
Die folgenden Preise werden für die Meisterschaft vergeben:

- Medaillen: den ersten 3 Klassierten
- Schärpe: dem Sieger.

5.3 Final Ponys

Folgende Preise werden in den zwei Kategorien vergeben (A-B-C und D):

- Preise: gemäss SR entsprechend der Kategorie P90 und P100
- Plaketten: den ersten 10 Klassierten
- Schleifen: an 30% der Gestarteten
- Medaillen: den ersten 3 Klassierten
- Schärpe: den Siegern

5.4 Final J&Y und CH Pferde

- Preise: Natural- oder Geldpreise an 50% der Teilnehmer des 2. Umgangs.
- Plaketten: den ersten 10 Klassierten
- Schleifen: an 50% der Gestarteten
- Medaillen: den ersten 3 Klassierten
- Schärpe: den Siegern

Die Organisatoren des J&Y Final, bzw. des Finals der CH Pferde erhalten vom FVPS einen Beitrag von CHF 500.--.

Für den Final der CH Pferde werden die Natural- oder Geldpreise vom der Freiburgische Genossenschaft des Sportpferdes gestiftet.

Im Gegenzug muss auf der Ausschreibung « gestiftet durch den FVPS », bzw. « gestiftet durch den Freiburgische Genossenschaft des Sportpferdes und des FVPS », vermerkt sein.

6. Verleihung des Titels Freiburger Meister/In

Das Paar Reiter-Pferd/Pony, welches den entsprechenden Final gewinnt wird zum Freiburger Meister / zur Freiburger Meisterin ernannt.

7. Rechtliches

Proteste betreffend das vorliegende Reglement oder Ereignissen, welche im Reglement nicht aufgeführt sind, werden abschliessend durch den Vorstand des FVPS behandelt.

8. Genehmigung des vorliegenden Reglements

Dieses Reglement wurde durch die Delegiertenversammlung des FVPS vom 24. Februar 2005 genehmigt. Modifikationen wurden der Delegiertenversammlung des FVPS vom 23. Februar 2006 und vom 1. März 2007 vorgenommen, bzw. an der Vorstandssitzung vom 20. November 2008 und durch die Versammlung der Vereinspräsidenten vom 19. Februar 2009 beschlossen. Anpassungen wurden anlässlich der Präsidentenkonferenz vom 15. Oktober 2009 beschlossen und angenommen.

Auf Grund der Änderungen der Reglemente des SVPS wurden Anpassungen im vorliegenden Reglement vorgenommen und anlässlich der Vorstandssitzung des FVPS vom 1. Februar 2011 genehmigt.

Anpassungen wurden vorgenommen anlässlich der Präsidentenkonferenz vom 6. Oktober 2011, vom 4. Oktober 2012, vom 8. Oktober 2013, vom 15. Oktober 2015, vom 27. Oktober 2016, Anfang 2018 für das Reglement Pony und der Präsidentenkonferenz vom 25. Oktober 2018. Das Reglement in der jetzigen Form wurde an der Vorstandssitzung des FVPS vom 15 Januar 2019 angenommen, und der Freiburgische Genossenschaft des Sportpferdes vom 5 April 2019.

Der französische Text ist verbindlich